

Allgemeine Geschäftsbedingungen

1) Geltungsbereich

Kunden im Sinne dieses AGB sind natürliche oder juristische Personen im Sinne des BGB. Die Ausführungen von Aufträgen, Lieferungen und sonstigen Leistungen erfolgt ausschließlich nach Maßgabe der folgenden Liefer- und Zahlungsbedingungen, welche der Kunde durch die Erteilung des Auftrages oder die Endgegennahme der Lieferung anerkennt. Von diesen Bedingungen abweichende Regelungen erkennen wir nicht an, es sei denn, sie werden von uns schriftlich bestätigt.

2) Vertragsabschluss

Der Kauf-/Werk-/Werkliefervertrag über den/die vom Kunden ausgewählten Artikel ist geschlossen, wenn wir die Bestellung durch die Mitteilung über die Auslieferung/ Bestellung/ Lieferung annehmen. Die Bestellung durch den Kunden ist verbindlich. Die Bestätigung des Einganges einer Bestellung bewirkt noch keinen Vertragsabschluss.

3) Gewährleistung

Wenn die an den Kunden gelieferte Ware gewährleistungspflichtige Mängel aufweist, kann der Kunde als Käufer wahlweise Mängelbeseitigung, Ersatzlieferung oder Wandlung/ Preisminderung/ Schadensersatz verlangen, soweit der Gesetzgeber dieses vorgesehen hat.

Der Gewährleistungsanspruch hinsichtlich gelieferter Ware beträgt 2 Jahre seit dem Zeitpunkt der Auslieferung.

4) Vertragsgestaltung/ Design:

Für das Vertragsverhältnis mit dem Designer gelten die in §5 des Tarifvertrages aufgeführten urheberrechtlichen Sonderbestimmungen, sowie die besonderen Grundsätze der Vertragsabwicklung nach §6 des Tarifvertrages und die Allgemeinen Vertragsgrundlagen des Designers oder des Unternehmens.

5) Beanstandungen / Gewährleistungen (Drucksachen)

1. Der Auftraggeber hat die Vertragsgemäßheit der Ware sowie der zur Korrektur übersandten Vor- und Zwischenerzeugnisse in jedem Fall unverzüglich zu prüfen. Die Gefahr etwaiger Fehler geht mit der Druckreifeerklärung/Fertigungsreifeerklärung auf den Auftraggeber über, soweit es sich nicht um Fehler handelt, die erst in dem sich an die Druckreifeerklärung/Fertigungsreifeerklärung anschließenden Fertigungsvorgang entstanden sind oder erkannt werden konnten. Das gleiche gilt für alle sonstigen Freigabeerklärungen des Auftraggebers.

2. Offensichtliche Mängel sind innerhalb einer Frist von einer Woche ab Empfang der Ware schriftlich anzuzeigen, versteckte Mängel innerhalb einer Frist von einer Woche nach Entdeckung; anderenfalls ist die Geltendmachung des Gewährleistungsanspruchs ausgeschlossen.

3. Beanstandungen, die lediglich darauf beruhen, dass der Kunde die Hinweise zu den Voraussetzungen für die Druckdaten nicht beachtet hat, können nicht erhoben werden. Dies gilt insbesondere für Drucksachen, die auf RGB Farben beruhen, bei denen die Auflösung zu niedrig ist oder bei denen Schriften verwendet wurden, die nicht eingebettet sind. Geringfügige Farbabweichungen sind kein Mangel. Dies gilt auch bei Farbabweichungen zu einem früheren Auftrag, der bei MAMO-Design gedruckt wurde.

4. Bei berechtigten Beanstandungen ist der Auftragnehmer zunächst nach seiner Wahl zur Nachbesserung und/oder Ersatzlieferung verpflichtet und berechtigt. Kommt der Auftragnehmer dieser Verpflichtung nicht innerhalb einer angemessenen Frist nach oder schlägt die Nachbesserung trotz wiederholten Versuchs fehl, kann

der Auftraggeber Herabsetzung der Vergütung (Minderung) oder Rückgängigmachung des Vertrages (Wandelung/Rücktritt) verlangen.

5. Mängel eines Teils der gelieferten Ware berechtigen nicht zur Beanstandung der gesamten Lieferung, es sei denn, dass die Teillieferung für den Auftraggeber ohne Interesse ist.

6. Bei farbigen Reproduktionen in allen Herstellungsverfahren können geringfügige Abweichungen vom Original nicht beanstandet werden. Das gleiche gilt für den Vergleich zwischen sonstigen Vorlagen (z.B. Digital Proofs, Andrucken) und dem Endprodukt. Darüber hinaus ist die Haftung für Mängel, die den Wert oder die Gebrauchstauglichkeit nicht oder nur unwesentlich beeinträchtigen, ausgeschlossen.

7. Für Abweichungen in der Beschaffenheit des eingesetzten Materials haftet der Auftragnehmer nur bis zur Höhe des Auftragswertes.

8. Zulieferungen (auch Datenträger, übertragene Daten) durch den Auftraggeber oder durch einen von ihm eingeschalteten Dritten unterliegen keiner Prüfungspflicht seitens des Auftragnehmers. Dies gilt nicht für offensichtlich nicht verarbeitungsfähige oder nicht lesbare Daten. Bei Datenübertragungen hat der Auftraggeber vor Übersendung jeweils dem neuesten technischen Stand entsprechende Schutzprogramme für Computerviren einzusetzen. Die Datensicherung obliegt allein dem Auftraggeber. Der Auftragnehmer ist berechtigt eine Kopie anzufertigen.

9. Mehr- oder Minderlieferungen bis zu 10% der bestellten Auflage können nicht beanstandet werden.

6) Urberschutz und Nutzungsrechte

Für Zeichnungen, Skizzen, Bilder und Fotografien ; Darstellungen wissenschaftlicher oder technischer Art sowie plastische Darstellungen einschliesslich der Entwürfe des Designers als persönlich geistige Schöpfungen gilt das Urheberrechtsgesetz. Vorschläge des Auftraggebers oder sonstige fördernde Massnahmen begründen ein Miturheberrecht nur dann, wenn dies ausdrücklich vereinbart wurde. Der Designer hat das Recht, seine Arbeiten mit einer Urheberbezeichnung zu versehen. Ohne Zustimmung des Designers dürfen seine Arbeiten einschliesslich der Urheberbezeichnung weder im Original noch bei der Reproduktion geändert werden. Jede Nachahmung auch von Teilen des Werkes ist unzulässig.

7) Entwürfe/ sonstige Tätigkeiten

Die Anfertigung von Entwürfen und sämtliche sonstigen Tätigkeiten, die der Designer für den Auftraggeber erbringt sind kostenpflichtig, sofern nicht ausdrücklich etwas anderes vereinbart ist. Werden die Entwürfe später in grösserem Umfang als ursprünglich vorgesehen, genutzt, so ist der Designer berechtigt, die Vergütung für die Differenz zwischen der höheren Vergütung für die Nutzung und der ursprünglich gezahlten zu verlangen. Die Übertragung eingeräumter Nutzungsrechte an Dritte, sowie jede andere über den ursprünglich vereinbarten Umfang hinausgehende Nutzung ist nur aufgrund einer besonderen schriftlichen Nutzungsrechtseinräumung des Urhebers sowie gegen Zahlung einer dem Umfang der Mehrnutzung entsprechenden Vergütung zulässig !

8) Grundsätze der Vertragsabwicklung

An Entwürfen, Fotografien, Illustrationen, Handmustern und Modellen, Reinzeichnungen und Dateien werden nur Nutzungsrechte , nicht jedoch Eigentumsrechte übertragen. Die Vorlagen und/ oder Originale sind nach angemessener Frist unbeschädigt an den Designer zurückzugeben. Bei Verlust oder Beschädigung der Vorlagen und/ oder Originale ist Schadenersatz zu leisten.

Für den Designer besteht im Rahmen des Auftrages Gestaltungsfreiheit. Von vervielfältigten Werken sind dem Designer mindestens 10 Belegexemplare unentgeltlich zu überlassen, die er auch im Rahmen seiner Eigenwerbung verwenden darf. Der Auftraggeber darf dem Designer nur solche Vorlagen überlassen, zu deren Vervielfältigung er berechtigt ist. Auf Verlangen des Designers hat der Auftraggeber seine Berechtigung nachzuweisen. Der Auftraggeber stellt den Designer von allen Forderungen, die auf einer Verletzung dieser Verpflichtung beruhen, frei.

8 a)

Der Designer ist nicht verpflichtet, Dateien oder Layouts, die im Computer erstellt wurden, an den Auftraggeber herauszugeben. Wünscht der Auftraggeber die Herausgabe von Computerdaten, so ist dies gesondert zu vereinbaren und zu vergüten. Hat der Designer dem Auftraggeber Computerdateien zur Verfügung gestellt, dürfen diese nur mit vorheriger Zustimmung des Designers geändert werden.

9) Haftung

Eine Haftung für die wettbewerbs- und zeichenrechtliche Zulässigkeit seiner Arbeiten wird vom Designer nicht übernommen; gleiches gilt für deren Schutzfähigkeit. Der Auftraggeber übernimmt mit der Genehmigung der Arbeiten die Verantwortung für die Richtigkeit von Bild und Text. Die Freigabe von Produktion und Veröffentlichung obliegt dem Auftraggeber. Soweit der Designer auf Veranlassung des Auftraggebers Fremdleistungen in Auftrag gibt, haftet er nicht für die Leistungen und Arbeitsergebnisse der beauftragten Leistungserbringer. Die Firma haftet auf Schadenersatz für schuldhaft verursachte Schäden für Leib, Leben und Gesundheit der Kunden, für Schäden, die in vorsätzlicher oder grob fahrlässiger Weise von ihr oder ihrer Erfüllungsgehilfen verursacht werden, soweit sie eine Garantie in irgendeiner Form übernommen hat oder soweit der Gesetzgeber dieses vorsieht. Darüber hinaus haftet sie nicht.

10) Die Vergütung

Die Gesamtvergütung für die Leistung des Designers errechnet sich aus folgenden Teilvergütungen: Entwurfsvergütung + Nutzungsvergütung + Sonstige Leistungen = Gesamtvergütung

11) Zahlungsbedingungen

Der Kaufpreis ist mit dem Erhalt der Ware fällig, sofern keine abweichenden Vereinbarungen getroffen werden/ wurden. Wir sind berechtigt, vom Vertrag zurück zu treten, wenn der Kunde mit der Zahlung in Verzug kommt. Befindet sich dieser in Zahlungsverzug, sind wir berechtigt, Verzugszinsen in Höhe von 5% über dem Basiszinssatz der Europäischen Zentralbank zu berechnen. Sollte der Kunde trotz mehrfacher Aufforderungen (fernmündlich, schriftlich, oder in anderer Form) seinen Zahlungsverpflichtungen nicht nachkommen, behalten wir uns das Pfandrecht vor (Eigentumsvorbehalt).

12) Fälligkeit der Vergütung

1. **Zahlungsziel** nach Rechnungsstellung 10 Tage Netto.
Private Aufträge nur gegen Barzahlung
2. Werden die bestellten Arbeiten in Teilen abgenommen, so ist ein entsprechendes Teilhonorar jeweils bei Abnahme des Teiles fällig.
3. **Erstaufträge nur gegen Barzahlung und ab 500,- mit einer Anzahlung von mind. 50% oder wie im Angebot angegeben.**
4. Bestellungen aus d. Ausland und EU-Ländern nur per Vorkasse in €.

13) Lieferbedingungen

Leistungsort/ Versandort ist unser Ladenlokal. Ab/an diesem Ort werden die bestellten Artikel/Leistungen geliefert. Wir behalten uns die Lieferung gegen Vorkasse (bzw. NN) vor. Angaben über Lieferfristen sind grundsätzlich unverbindlich, es sei denn, ein Liefertermin wird ausnahmsweise verbindlich zugesagt. Wir sind zu Teillieferungen berechtigt. Post-, Verpackungs-, Liefer- und Bearbeitungsgebühren werden zusätzlich berechnet.

14) Datenschutz

Der Schutz der personenbezogenen Daten wird nach dem Datenschutzgesetz (BDSG) vorgenommen.

15) Sonstiges

Es gilt deutsches Recht, auch wenn der Kunde aus dem Ausland bestellt oder in das Ausland geliefert wird, allerdings unter Ausschluss des UN-Kaufrechts. Auch wenn der Kunde seinen Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt im Ausland hat, ist Gerichtsstand Kiel für alle Ansprüche mit der Bestellung. Die ladungsfähige Anschrift lautet:
MAMO-Design, Manfred Moos, Ravensberg 28; 24214 Gettorf.

Das Recht zur Aufrechnung oder Minderung steht dem Kunden nur zu, wenn seine Ansprüche rechtskräftig festgestellt wurden oder wir diese

schriftlich anerkannt haben. Sollte eine oder mehrere Klauseln dieser Geschäftsbedingungen ganz oder teilweise unwirksam sein, wird hierdurch die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt.

Widerrufsrecht

Kunden können innerhalb von zwei Wochen nach Vertragsabschluss von diesem zurück treten bzw. erhaltene Waren zurück geben, es sei denn, besondere/ spezielle Einzelteile sind extra/ nur für diesen Kunden bestellt/ hergestellt worden (z.B. Designerleistungen, Drucke, Folienschriften sowie Plattenzuschnitte etc.).

Verschuldet ein Kunde allerdings die Verschlechterung/ den Untergang der Ware oder ist er aus sonstigen Gründen dafür verantwortlich, dass die Ware nicht zurückgesandt/ zurückgegeben wird oder ein Vertrag bei vorgehaltener Vorkasse nicht ausgeführt werden kann, so hat der Kunde den Warenwert zu ersetzen oder für die Bestellung eine Bearbeitungsgebühr zu entrichten. Es besteht kein Widerrufsrecht, wenn Ware erkennbar durch den Kunden ge- oder benutzt wurde oder es sich um extra/ nur für diesen Kunden hergestellte/ bestellte Ware handelt, die anderweitig nicht genutzt werden kann. Der Widerruf ist an die Adresse unseres Ladenlokals zu richten

Eigentumsvorbehalt

Unsere Lieferung erfolgt unter Eigentumsvorbehalt nach § 455 BGB. Die gelieferte Ware/ Dienstleistung bleibt Eigentum der Firma MAMO-Design bis zur restlosen Bezahlung durch den Kunden. Nimmt der Kunde eine Weiterveräußerung der Vorbehaltsware an dritte vor, so bleibt der Eigentumsvorbehalt nach den gesetzlichen Bestimmungen erhalten. Vor Weiterveräußerung hat der Kunde die Forderung zur Sicherung unseres Anspruches an uns abzutreten. Pfandrecht: Bei Kunden, die ihren Zahlungsverpflichtungen auch nach mehrfacher Aufforderung nicht nachkommen, behalten wir uns das Recht vor, gegebenenfalls die Waren in einer angemessenen zeitlichen Frist zur Kostendeckung zu veräußern. Sollte bei der Veräußerung (auch in Form einer Versteigerung) eine Kostendeckung nicht erreicht werden, ist der Kunde weiterhin Zahlungsverpflichtig. Bei einem Saldenüberschuss zu Gunsten des Kunden wird dieser Überschussbetrag an den Kunden ausgezahlt.

Montagearbeiten werden nach Aufwand gesondert berechnet.

Referenznutzung

Die Fa. MAMO-Design behält sich das Recht vor, von allen im Kundenwunsch gefertigten Werbeanlagen und Produkten, Referenzbilder zu erstellen und diese in Produktkatalogen (Druck oder PDF), Webseiten der Fa. MAMO-Design, sozialen Netzwerken, Foren, Print/Onlineanzeigen, etc. zu veröffentlichen. Sollte ein berechtigtes Interesse gegen eine Veröffentlichung bestehen, muss der Auftraggeber explizit darauf hinweisen.